

Philipps



Universität
Marburg

In der AG Klinische Psychologie und Psychotherapie (Leitung Prof. Dr. Winfried Rief) in Kombination mit der Psychotherapie-Ambulanz Marburg (PAM e.V.) ist ab dem **01.04.2023** (oder ggf. früher) zu vergeben ein:

**Promotionsstipendium mit Ausbildungsmöglichkeit
zur/m Psychologischen Psychotherapeutin/-en
im Rahmen des „Marburger Modells“**

zur Mitarbeit im Projekt

„App-basierte Selbsthilfe bei Prämenstrueller Dysphorischer Störung (PMDD)“

(Leitung PD Dr. C. Weise, Prof. Dr. M. Kleinstäuber, Dr. G. Kaiser)

Das „Marburger Modell“ ist ein kombiniertes Psychotherapieausbildungs- und Promotionsprogramm. Parallel zum Promotionsvorhaben wird eine Psychotherapieausbildung (Schwerpunkt VT) absolviert.

Ziel des Promotionsprojektes ist die Evaluation einer app-basierten Selbsthilfeintervention für Betroffene mit PMDD, die auf einem kognitiv-verhaltenstherapeutischen Ansatz beruht.

Zu Ihren **Aufgaben** gehören die Durchführung einer Pilotstudie und einer anschließenden randomisiert kontrollierten Studie, die Rekrutierung von Betroffenen und die Publikation und Präsentation der Ergebnisse. Wir **bieten Ihnen** die Mitarbeit in einem innovativen Forschungsprojekt sowie die Einbindung in ein national und international kooperierendes Team sowie eine erfolgreich agierende Forschungsgruppe.

Das Promotionsstipendium umfasst aktuell eine monatliche Zuwendung von 1570 EUR sowie vergünstigte Bedingungen bei der Psychotherapieausbildung.

Vorausgesetzt wird ein mit mindestens der Note „gut“ abgeschlossenes Hochschulstudium der Psychologie (Diplom, Master, vergleichbarer Abschluss). Eine Vertiefung in Klinischer Psychologie, Vorerfahrungen im Umgang mit Patient:innen sowie in der Planung und Durchführung von wissenschaftlichen Studien und statistischer Datenanalyse sind von Vorteil. Erwartet werden hohes wissenschaftliches Interesse im Bereich der klinischen Psychologie, Verhaltensmedizin, in der Nutzung moderner Kommunikationsmittel in der Psychotherapie und sehr gute Englischkenntnisse. Die Projektarbeit wird an einen strikten Zeitplan gebunden sein und erfordert sehr gute Zeitmanagement- und projektorganisatorische Kompetenzen.

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bewerberinnen und Bewerber mit Kindern sind willkommen – die Philipps- Universität bekennt sich zum Ziel der familienfreundlichen Hochschule.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte per **E-Mail** (mit allen Dokumenten **in einem PDF**) bis zum **30.01.2023** unter Angabe der Kennziffer *2023-01-PMDDApp* an Frau PD Dr. Cornelia Weise (weise@uni-marburg.de). Bei Rückfragen wenden Sie sich gern per E-Mail an Frau PD Dr. C. Weise (weise@uni-marburg.de) und Frau Prof. Dr. M. Kleinstäuber (maria.kleinstaeuber@usu.edu).